

Spielend Deutsch lernen

Veranstaltungsreihe für Migranten in der Stadtbibliothek Magdeburg

Im Zuge der Neugestaltung und Erweiterung der Internationalen Bibliothek war es dem Mitarbeiter-Team wichtig, dass die Stadtbibliothek Magdeburg stärker von Geflüchteten und anderen Migrantengruppen als niederschwelliger Lernort und Treffpunkt wahrgenommen wird.

Für Einzelpersonen, aber auch für kleinere und größere Gruppen ist ausreichend Platz vorhanden, hinzu kommen PC-Arbeitsplätze und eine Abhörstation für Lernende.

Auch der Bestand konnte dank eines erfolgreichen Fundraising-Projekts noch einmal um rund 130 Medien erweitert werden. Die Magdeburger Theologin Gabriele Herbst gab den wesentlichen Impuls zu der erfolgreichen Spendenaktion »Wir bieten Nazis die Stirn. Bücher zum Deutschlernen für Flüchtlinge«, an der sich neben Partnern aus Politik, Kultur, Kirche und Handel auch Schulen und zahlreiche Einzelpersonen beteiligten.

Bei Gruppenführungen für Deutschkurse und in Einzelgesprächen mit Migranten kristallisierte sich immer wieder der Wunsch nach außerschulischer Kommunikation mit deutschen Muttersprachlern heraus.

Der Erlös von über 2400 Euro wurde komplett für kostenintensive Wörterbücher, Sprachlehrmedien, Bildwörterbücher in einfacher Sprache sowie Medien aus dem Gebiet »Deutsch als Fremdsprache«, darunter auch solche für Kinder



Spaß, Unterhaltung und Kommunikation: Gleich zum ersten Spielenachmittag kamen zahlreiche Migranten. Foto: privat

ausgegeben. Ausgerichtet an den Muttersprachen der Geflüchteten wurde das Angebot insbesondere für Sprachen wie Arabisch, Persisch, Paschtunisch, Urdu und Tigrinisch erweitert.

Bei Gruppenführungen für Deutschkurse und in Einzelgesprächen mit Migranten kristallisierte sich immer wieder der Wunsch nach außerschulischer Kommunikation mit deutschen Muttersprachlern heraus – gerne auch in der Bibliothek.

Einer der lebendigsten Kommunikationsorte in der Zentralbibliothek ist das vor einem Jahr neu eröffnete Gesellschaftsspiele-Kabinett, in dem sich nachmittags oft Familien oder Freunde treffen, um die neusten Spiele vor Ort auszuprobieren und gegebenenfalls auch auszuleihen.

Für die neue Veranstaltungsreihe »Spielend Deutsch« wurden der Wunsch nach einem sprachlichen Austausch und die Beliebtheit der Gesellschaftsspiele kombiniert. Einmal monatlich findet nun ein Kommunikationsspiele-Nachmittag für Deutschlernende und interessierte Muttersprachler statt.

Bei Brettspielen wie »Concept« oder »Dixit« kommen die Teilnehmer in zwangloser Runde ins Gespräch, gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Fremdsprache Deutsch und erweitern ihren Wortschatz. Bei der Auftaktveranstaltung waren an zwei Spieltischen 24 Teilnehmer aus insgesamt zehn verschiedenen Nationen von Afghanistan bis zur Ukraine anwesend.

*Miriam Schmidt, Stadtbibliothek
Magdeburg*